

Agnieszka Balcerzak
Zwischen Kreuz und Regenbogen

Ethnografische Perspektiven auf das östliche Europa | Band 4

Editorial

Die tiefgreifenden Transformationsprozesse, die die Gesellschaften des östlichen Europas seit den letzten Jahrzehnten prägen, werden mit Begriffen wie Postsozialismus, Globalisierung und EU-Integration nur oberflächlich beschrieben. Ethnografische Ansätze vermögen es, die damit einhergehenden Veränderungen der Alltags, Biografien und Identitäten multiperspektivisch und subjektorientiert zu beleuchten. Die Reihe **Ethnografische Perspektiven auf das östliche Europa** gibt vertiefte Einblicke in die Verflechtungen von makrostrukturellen Politiken und ihren medialen Repräsentationen mit den Praktiken der Akteurinnen und Akteure in urbanen wie ländlichen Lebenswelten. Themenfelder sind beispielsweise identitätspolitische Inszenierungen, Prozesse des Nation Building, privates und öffentliches Erinnern, neue soziale Bewegungen und transnationale Mobilitäten in einer sich umgestaltenden Bürgerkultur. Die Reihe wird herausgegeben von Irene Götz.

Agnieszka Balcerzak (Dr. phil.) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der Ludwig-Maximilians-Universität München. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Transformationsprozesse im östlichen Europa, soziale Bewegungen und Protestkulturen, Frauen- und Genderforschung, Alltags- und Erinnerungskultur sowie Visuelle Anthropologie.

Agnieszka Balcerzak

Zwischen Kreuz und Regenbogen

Eine Ethnografie der polnischen Protestkultur nach 1989

[transcript]

Diese Arbeit wurde 2018 als Dissertation im Fach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München angenommen. Die Dissertation wurde mit dem Promotionspreis der Fakultät für Kulturwissenschaften der LMU München und dem Promotionspreis des Schroubek-Fonds Östliches Europa ausgezeichnet.

Die Drucklegung erfolgte mit freundlicher Unterstützung durch die Geschwister Boehrer Stiftung für Geisteswissenschaften in Ingelheim am Rhein sowie die Frauenbeauftragte und das Mentoringprogramm *excellence*^{KW}Fak. der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2020 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Umschlagabbildungen: Vorderseite: Agnieszka Balcerzak (2012), Rückseite: Marek Mosor (2013)

Satz: Tomislav Helebrant M.A.

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-4727-3

PDF-ISBN 978-3-8394-4727-7

<https://doi.org/10.14361/9783839447277>

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download